

Gott suchen und finden
Hast du Gott schon mal gesehen?

In diesem Treffen spricht ihr darüber, wie Gott sich den Menschen zeigt und wie wir ihn in unserem Leben erkennen können.

Erzählung vom brennenden Dornbusch

Die Israeliten hatten lange Zeit in Ägypten gut gelebt. Sie waren mit Josef dorthin gekommen, der die Ägypter vor einer Hungersnot gerettet hatte. Deshalb waren sie auch beim Pharao, dem ägyptischen König beliebt. Nun gab es aber einen Pharao, der Josef nicht mehr kannte. Für ihn waren die Israeliten Fremde und er zwang sie zu sehr schwerer Arbeit. Sogar die neugeborenen Söhne der Israeliten ließ er töten, damit sie keine Familien mehr gründen konnten. Ein kleiner Junge namens Moses wurde aber gerettet und wuchs bei der Familie des Pharao auf. Als er erwachsen war, erschlug er im Zorn einen Ägypter, der einen Israeliten gequält hatte. Moses floh in ein fernes Land und gründete eine Familie. Er war als Hirte für seinen Schwiegervater tätig. Eines Tages passierte ihm in der Wüste folgendes:

Moses hütet gerade Schafe in der Nähe des Berges Horeb. Da sieht er einen Dornbusch, der brennt. Moses wundert sich: Warum verbrennt der Busch nicht? Da geht er hin und will sich das Geheimnis ansehen. Plötzlich hört er eine Stimme aus dem Busch:

„Moses, Moses!“ Moses antwortet: „Hier bin ich.“ Gott spricht: „Tritt nicht näher, ziehe deine Schuhe aus, denn der Ort, auf dem du stehst, gehört mir und er ist heilig!“ Gott redet weiter: „Ich bin der Gott deiner Großeltern und Eltern, der Gott Abrahams, der Gott Isaaks und der Gott Jakobs.“ Da verhüllt Moses sein Gesicht, weil er sich fürchtet, Gott anzuschauen.

Er hört Gottes Stimme: „Ich habe die Not meines Volkes in Ägypten gesehen und ihr lautes Bitten gehört. Ich will sie vor

den Ägyptern und ihrem Pharao retten und sie wegführen in ein großes Land, in dem viel Gutes wächst. Moses, dazu brauche ich dich. Ich will dich zum Pharao schicken, damit du mein Volk aus Ägypten führst.“

Moses sagt: „Wieso ich? Wer bin ich denn? Ich bin doch ein Mörder. Außerdem habe ich eine Frau und zwei Kinder. Ich kann nicht zurück nach Ägypten!“

Gott spricht weiter: „Moses, ich werde bei dir sein! Ich gebe dir ein Zeichen: Du wirst mit dem Volk aus Ägypten ausziehen und dann werdet ihr hier auf dem Berg zu mir beten.“

Moses fragt: „Sie werden mir nicht glauben! Sie werden mich fragen wie du heißt?“ Gott antwortet: „Ich bin euer Gott, den schon eure Eltern und Großeltern gekannt haben. Sag Ihnen, mein Name ist: Ich bin der Ich bin da!“

Hier kannst du aufmalen, wie Moses Gott begegnet:



Hier kannst du aufschreiben oder malen, was dir an diesem Treffen besonders gut gefallen hat: